

DAUERAUSSTELLUNGEN

SONDERAUSSTELLUNGEN

SONDERAUSSTELLUNGEN

VERANSTALTUNGEN



2020
JANUAR
FEBRUAR
MÄRZ
APRIL

Ausstellungen
Veranstaltungen
Führungen

KULTUR- UND STADTHISTORISCHES MUSEUM

DUISBURG
am Rhein

Die Mercator-Schatzkammer ist bis Frühjahr 2020 vorübergehend geschlossen

STADT DUISBURG
 Der Oberbürgermeister
 Dezernat für Familie, Bildung und Kultur,
 Arbeit und Soziales
 ksm-service@stadt-duisburg.de

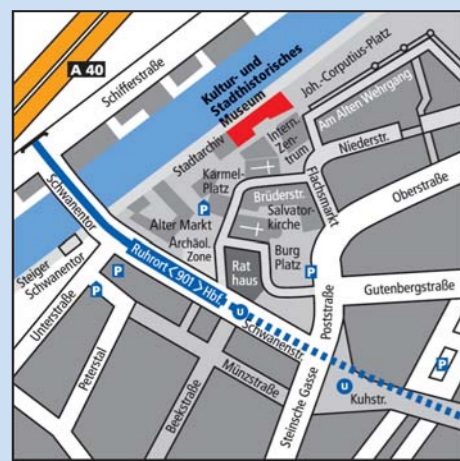
KULTUR- UND STADTHISTORISCHES MUSEUM
 Johannes-Corputius-Platz 1
 47051 Duisburg (Nähe Rathaus)
 Telefon: 0203 283 2640
 Telefax: 0203 283 4352
 ksm@stadt-duisburg.de
 www.stadtmuseum-duisburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN
 Di bis Sa 10-17 Uhr
 So 10-18 Uhr
 Mo geschlossen
 Änderungen möglich,
 bitte informieren Sie sich vor
 Ihrem Besuch.

EINTRITTSPREISE
 Wegen Umbaus beträgt der Eintritt
 für alle Gäste nur 2 €
 Führungen Di bis Fr 40 €
 Sa und So 50 €
 Jeden Donnerstag
 „Pay what you want“



GUTSCHEIN als GESCHENKIDEE
 Verschenken Sie einen Museums-
 besuch zu Ostern, Weihnachten
 oder zum Geburtstag:
 Eintrittskarte: 2 Erwachsene 9 €
 Familienkarte: 2 Erwachsene
 und Kinder 10 €



ANMELDUNG ZU FÜHRUNGEN
 unter 0203 283 2640 oder
 ksm-service@stadt-duisburg.de

ANFAHRT ÖPNV
 ab Duisburg Hbf mit der U-Bahn
 Linie 901 Richtung Marxloh/Ruhrort
 bis Haltestelle Rathaus Duisburg
 von dort ca. 3 Minuten Fußweg

PARKPLÄTZE am Rathaus

Duisburg, die neue Geschichte einer alten Stadt

Erzählt wird die Geschichte Duisburgs, von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen Menschen, die teilweise von weit her kommend, die Stadt nachhaltig prägten und zu ihrem geistigen und materiellen Reichtum beigetragen haben.



Schätze der Kosmographie: Die Mercatorsammlung

In der Mercator-Schatzkammer sind die Werke des berühmten Kartographen im Original zu sehen, darunter sein erster Weltatlas, der 1595 in Duisburg erschienen ist. Diese besonderen Stücke brauchen gleichbleibende Klimabedingungen. Deshalb wird die alte Klimaanlage modernisiert und die Schatzkammer bleibt voraussichtlich bis Frühjahr 2020 geschlossen.

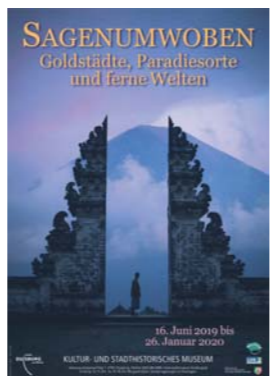


Die Sammlung Köhler-Osbahr

Als Dauerleihgabe der Köhler-Osbahr-Stiftung zur Förderung von Kunst und Wissenschaft vermittelt die Sammlung mit ihren antiken Objekten, ethnologischen Beständen, Schmuckstücken und zahlreichen Münzen ein weites Spektrum der Kulturgeschichte.

16. Juni 2019 bis 26. Januar 2020 SAGENUMWOBEN! GOLDSTÄDTE, PARADIESORTE UND FERNE WELTEN

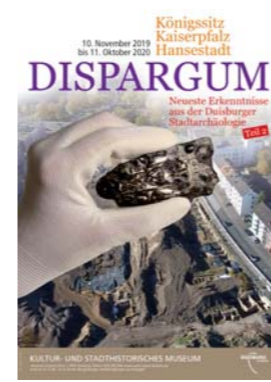
Die Ausstellung erzählt von der Erschließung unserer Welt und den damit einhergehenden Konflikten, von urmenschlichen Sehnsüchten und großem Forscherdrang, von den Vorstellungen von der Fremde und der Furcht vor dem Unbekannten.



El Dorado, Timbuktu und Atlantis, diese Namen sagenumwobener Orte wecken auch heute noch Bilder von Überfluss, Mystik und Abenteuer. Das legendäre Königreich Shambala versprach fernöstliche Weisheit und Spiritualität in den Tiefen des Himalaya. Die Suche nach dem Nordpol sollte das uralte Rätsel klären, welches Geheimnis dort wohl die Kompassnadeln anzog und mit dem Südkontinent hätte man nicht weniger als das Gleichgewicht der Erde erklärt. Gehen Sie noch bis 26. Januar auf Entdeckungstour!

10. November 2019 bis 11. Oktober 2020 DISPARGUM – KÖNIGSSITZ, KAISERPFALZ, HANSESTADT Neueste Erkenntnisse aus der Duisburger Stadtarchäologie

Die Ausgrabungen der letzten Jahre erbrachten viele neue Erkenntnisse über die Geschichte der Stadt Duisburg. Zusammen mit den früheren Untersuchungen ist es jetzt möglich, ein neues Bild der alten Stadt zu zeichnen: Vom fränkischen Königssitz Dispargum aus dem 5. Jh. wird ein Bogen geschlagen über den karolingischen Handelsplatz des 8. und 9. Jh. bis hin zur Kaiserpfalz vom 10. bis 13. Jh. sowie der Entstehung der Handels- und Hansestadt am



Rhein. Im Fokus stehen dabei neue Ergebnisse von Grabungen des 19. Jh. in den fränkischen Gräberfeldern, die zwar teilweise schon im 19. Jh. durchgeführt, aber jetzt erst ausgewertet werden konnten. Hinzu kommen die neuen Grabungen Steinsche Gasse/Beekstraße, Alte Universität und im Mercatorquartier. Der zweite Teil der Ausstellung wurde erweitert um ganz neue Funde, vor allem aus dem 10. bis 13. Jh..

2. April bis 6. September 2020 „Rassendiagnose Zigeuner“: Der Völkermord an den Sinti und Roma und der lange Kampf um Anerkennung

Sinti und Roma leben und arbeiten seit vielen Generationen in unserer Stadt. In der Zeit des Nationalsozialismus wurden ganze Familien in Konzentrationslagern ermordet – nur wenige Menschen überlebten. Heute wohnen zahlreiche Nachkommen in Duisburg – und doch: Die Folgen von Vertreibung und Verfolgung wirken bis heute nach. Vom 2. April bis zum 6. September 2020 zeigt das Zentrum für Erinnerungskultur, Menschenrechte und Demokratie im Kultur- und Stadthistorischen Museum die Sonderausstellung „Rassendiagnose: Zigeuner“ – Der Völkermord an den Sinti und Roma. Die Präsentation des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma wird ergänzt um lokalgeschichtliche Aspekte und Duisburger Biografien, die der Arbeitskreis „Geschichte der Duisburger Sinti“ erarbeitet hat.



Abgerundet wird die Ausstellung durch ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Vorträgen, Zeitzeugengesprächen, Workshops, Theater und Musikbeiträgen.

MERCATOR MATINÉEN

Die Mercator Matinéen 2020 werfen spannende und vielseitige Blicke auf „Die Alte und die Neue Welt“. Bekannte Persönlichkeiten und renommierte Wissenschaftler blicken über den Atlantik und stellen verschiedene Aspekte der amerikanischen Geschichte und Gesellschaft vor, beleuchten aber auch die Situation im alten und im neuen Europa.



ERZÄHLCAFÉ Lebendige Geschichte(n)

Die Veranstaltungsreihe belebt die traditionelle Erzählkultur. Autorinnen und Autoren geben Einblicke in ihre Werke, aber auch in ihre ganz eigenen Sichtweisen und Erfahrungen. Das Themenspektrum ist vielfältig: Mal geht es um Lebenswege und Lebensgeschichten, dann wieder um das aktuelle Leben in unserer Stadt.

41. Duisburger Akzente

Die Duisburger Akzente beleuchten 2020 das „Glück“ in all seinen Facetten. So ist Glück ein vielschichtiger Begriff, der eine Bandbreite vom kurzen, ekstatischen Moment über weltumarmende Seligkeit bis hin zu einem länger anhaltenden, friedvollen Gefühl beinhalten kann. Es bleibt also nichts anderes übrig, als sich selbst auf die Suche nach dem Glück zu machen. Das Kultur- und Stadthistorische Museum beteiligt sich mit mehreren Veranstaltungen an dieser Suche.



JANUAR

An Neujahr ist das Museum geschlossen!



Rubens /Brueghel, Der Garten Eden, ca. 1615; Mauritshuis, Den Haag

So 5. Januar 2020
15 Uhr

GERHARD MERCATOR – ZWISCHEN MITTELALTER UND NEUZEIT

Mercators Weltkarte von 1569 im Vergleich mit der Ebstorfer Weltkarte
Vortrag: Thomas Heiken, Mercators Nachbarn

So 12. Januar 2020
15 Uhr

SCHAMANEN, RENTIERE UND DAS GLEICHGEWICHT VON MENSCH, GEISTERN UND NATUR

Führung in der Stadtgeschichte-Ausstellung mit ergänzendem Vortrag
Harald Küst, Mercators Nachbarn

So 19. Januar 2020
15 Uhr

DISPARGUM – KÖNIGSSITZ, KAISERPfalz, Hansestadt

DISPARGUM HAUTNAH
Rollenspiel in der Ausstellung (ab 15 Jahren)
Olaf Fabian-Knöppges

So 26. Januar 2020
15 Uhr

Sagenumwoben! Goldstädte, Paradiesorte und ferne Welten

FINISSAGE

Kuratorinnenführung durch die Ausstellung
Frauke Berndt

So 2. Februar 2020
15 Uhr

DUISBURGER PLATT – GIBBET DATT? ODER: IN WELCHER SPRACHE REDETE GERHARD MERCATOR?

Vortrag: Thomas Heiken, Mercators Nachbarn

So 9. Februar 2020
15 Uhr

EINFLUSSREICHE MEDIZINER ZU ZEITEN MERCATORS

Vortrag: Harald Küst, Mercators Nachbarn

So 16. Februar 2020
15 Uhr

DISPARGUM – KÖNIGSSITZ, KAISERPfalz, Hansestadt

SPAZIERGANG DURCH DISPARGUM
Ausstellungsführung
Stadtarchäologie Duisburg

So 23. Februar 2020
15 Uhr

ERZÄHLCAFÉ – Lebendige Geschichte(n)

VOM GEIST DES WEINES

Eine literarische Weinprobe zum Karnevalssonntag
Anja Bilabel, LauschaSalon

FEBRUAR



Anja Bilabel LauschaSalon

MÄRZ



Christian Brückner



Rotkäppchens Tanten



Duo ErzählKunst

So 1. März 2020
11.15 Uhr

Mercator Matinée

ALEXIS DE TOCQUEVILLE: ÜBER DIE DEMOKRATIE IN AMERIKA. EIN PLÄDOYER FÜR DIE FREIHEIT

Lesung: Christian Brückner

So 8. März 2020
13–18 Uhr

41. Duisburger Akzente

GLÜCK IST KEINE GLÜCKSSACHE

Frauenfest zum Internationalen Frauentag



Mi 11. März 2020
19 Uhr

Jahreshauptversammlung der Mercator Gesellschaft

GERHARD MERCATOR UND JEAN MATAL FACETTEN EINER BEZIEHUNG.

Vortrag Dr. Peter Arnold Heuser

Sa 14. März 2020
14 Uhr

41. Duisburger Akzente

DER ANGRIFF DES KÖLNER ERZBISCHOFES AUF DUISBURG IM JAHR 1445

Stadtrundgang mit Mercators Nachbarn

Treffpunkt: Mercator Brunnen vor dem Rathaus



So 15. März 2020
15 Uhr

41. Duisburger Akzente

DISPARGUM – KÖNIGSSITZ, KAISERPfalz, Hansestadt

ABERGLAUBE – WAS VOM MITTELALTER BLIEB

Vortrag: Prof. Dr. Karl-Heinz Göttert



Sa 21. März 2020
14 Uhr

41. Duisburger Akzente

GLÜCK GEHABT?! – DIE HEIRAT DER ANNA VON KLEVE MIT HEINRICH VIII.

Präsentation einer neuen Szene zu Anna von Kleve
Szenische Lesung, Mercators Nachbarn



So 22. März 2020
15 Uhr

41. Duisburger Akzente

DISPARGUM – KÖNIGSSITZ, KAISERPfalz, Hansestadt

VOM GLÜCK DER ARCHÄOLOGEN – BESONDERE FUNDE, BESONDERE ERKENNTNISSE

Vortrag: Meike Hachmeyer, Stadtarchäologie Duisburg



So 29. März 2020
15 Uhr

Erzählcafé – Lebendige Geschichte(n)

EIN WENIG HILFE WILL DAS GLÜCK SCHON HABEN – STARKE FRAUEN

Silke Höttes & Dorothee Korthals, Duo ErzählKunst
Toma Neill, Bandonéon

Do 2. April 2020
18.30 Uhr

Ausstellungseröffnung

„RASSENDIAGNOSE: ZIGEUNER“ Der Völkermord an den Sinti und Roma und der lange Kampf um Anerkennung

Einführungsvortrag: Romani Rose, Zentralrat Deutscher Sinti und Roma

So 5. April 2020
11.15 Uhr

Mercator Matinée

CHRISTOPH KOLUMBUS UND DER MYTHOS DER „ENTDECKUNG AMERIKAS“

Vortrag: Sarah Marak, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Di 7. April 2020
18 Uhr

„RASSENDIAGNOSE: ZIGEUNER“

Der Völkermord an den Sinti und Roma und der lange Kampf um Anerkennung

UNERWÜNSCHT? ÜBER DEN ORT DER SINTI UND ROMA IN DER GESCHICHTE UND GEGENWART EUROPAS

Vortrag: Prof. Dr. Klaus-Michael Bogdal, Universität Bielefeld
Veranstaltung in der DenkStätte, Stadtarchiv, Karmelplatz 5.

So/Mo 12./13. April 2020

Jeweils 13 – 17 Uhr

Ostern: Marina-Markt – **Mercatorcafé geöffnet**

BRONZEGIESSEN

Workshop: Olaf Fabian-Knöppges

So 19. April 2020
15 Uhr

Dispargum – Königssitz, Kaiserpfalz, Hansestadt

RUND UMS MERCATOR-QUARTIER

Außenführung: Dr. Kai Thomas Platz, Stadtarchäologie Duisburg

Mi 22. April 2020
10 – 14 Uhr

RASSENDIAGNOSE: ZIGEUNER

Der Völkermord an den Sinti und Roma und der lange Kampf um Anerkennung

SPRACHE UND DISKRIMINIERUNG. DIE RHETORIK DER HERABSETZUNG UNTER DER LUPE!

Workshop mit Dr. Jobst Paul, Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung e.V.

Veranstaltung in der DenkStätte, Stadtarchiv, Karmelplatz 5
Anmeldung erforderlich

So 26. April 2020
15 Uhr

Erzählcafé – Lebendige Geschichte(n)

TAGE DES LICHTS

Schicksalsgeschichte einer jüdischen Familie
Ulrike Renk

APRIL



Romani Rose, Foto: Zentralrat Deutscher Sinti und Roma



Kolumbus entdeckte auf der Suche nach dem „Seeweg nach Indien“ Amerika. Frederick Kemmelmeyer, 1801/05; National Gallery of Art, Washington.



Luftbild Mercatorquartier, Foto: Bernd Uhlen